



EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neuer Barometer veröffentlicht wurde. Tragen Sie unter <http://www.eurobserv-er.org> Ihre E-Mail-Adresse ein, um über künftige Neuveröffentlichungen informiert zu werden.

Oder folgen Sie #EurObserv_ER auf https://twitter.com/EurObserv_ER

Pressemitteilung

Die thematischen EurObserv'ER Marktberichte (Barometer) werden einsprachig in Englisch, Französisch und Spanisch veröffentlicht. Ab sofort stehen auch Versionen in Deutsch, Polnisch und Rumänisch zur Verfügung. Alle Barometer können kostenlos auf der EurObserv'ER Webseite heruntergeladen werden:
www.eurobserv-er.org/downloads.asp

Von: EurObserv'ER

Betreff: **Marktbericht "The State of Renewable Energies in Europe" (Stand der Erneuerbaren Energien in Europa) veröffentlicht**

Kostenloser Download unter (PDF, Englisch, 218 Seiten, 10 MB):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/barobilan/barobilan14_EN.pdf

(PDF, Französisch, 218 Seiten, 9 MB):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/barobilan/barobilan14_FR.pdf

Datum: März 2015

Seiten: 4

Schlüsseldaten für das Jahr 2014:

- Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch: 15,0% in 2013 (14,2% in 2012)
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtstromverbrauch: 25,8% in 2013 (23,2% in 2012)
- Arbeitsplätze im Bereich erneuerbaren Energien: 1,15 Mio. Beschäftigte in 2013 (1,22 Mio. in 2012)
- Umsatz im Bereich erneuerbare Energien: 138 Mrd. Euro in 2013 (130 Mrd. in 2012)
- Investitionsindikatoren in 2013:
 - Anlagenfinanzierung: 19,8 Mrd. Euro (25,3 Mrd. Euro in 2012, -22%)
 - Risiko- und privates Beteiligungskapital: 0,38 Mrd. Euro (2,2 Mrd. Euro in 2012, -83%)
 - RES Börsenindizes durchgeführt unter STOXX Europe 50

EurObserv'ER veröffentlicht aktualisierte Ausgabe von „The State of Renewable Energies in Europe“ (Ausgabe 2014) mit dem Status quo der erneuerbaren Energien in der Europäischen Union 2012 und 2013

Jährliches Überblicksbarometer mit Hintergrunddaten zu erneuerbaren Energien, Beschäftigung, Umsatz und Investitionsklima in der Europäischen Union

Das EurObserv'ER Konsortium hat den jährlich aktualisierten -Marktbericht „The State of Renewable Energies in Europe“ (Ausgabe 2014) veröffentlicht. Neben Hintergrundinformationen und Daten zum Ausbau der erneuerbaren Energien und zum Anteil der erneuerbaren Energien enthält er auch Schätzungen zu Beschäftigungs- und Umsatzzahlen im Bereich der erneuerbaren Energien in den EU-Mitgliedsstaaten und eine Bewertung des Investitionsklimas in der Europäischen Union.

Indikatoren im Bereich der erneuerbaren Energien in der EU-28 (Seiten 8 – 89)

Der Bruttoendenergieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen stieg 2013 deutlich. Jetzt mehr als ein Viertel des gesamten Stromverbrauchs der Europäischen Union ist nachwachsenden Rohstoffen. Der Gesamtanteil der erneuerbaren Energien am Bruttoendenergieverbrauch liegt bei 15% im Jahr 2013 (2012: 14,2%).

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wurde für 2013 auf 852,9 TWh geschätzt, womit ihr Anteil an der Gesamterzeugung 25,8% beträgt.

Sämtliche Zahlen für 2012 und 2013 aus den Sektoren der erneuerbaren Energien sind in tabellarischer Form dargestellt.

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite <http://www.eurobserv-er.org> (klicken Sie auf 'Interactive EurObserv'ER Database') können Sie die Barometer-Daten auch separate herunterladen. Dies ermöglicht Ihnen, die Erstellung eigener Diagramme für Ihre Publikation.

Sozioökonomische Indikatoren (Seiten 91 - 134)

Ein eigenes Kapitel thematisiert die sozio-ökonomischen Auswirkungen der erneuerbaren Sektoren in Europa: Beschäftigungszahlen und Umsatz, jeweils für die Jahre 2013 und 2012. Der vorliegende Bericht schätzt Beschäftigungs- und Umsatzzahlen für alle 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und für zehn Sektoren der erneuerbaren Energien (Windkraft, feste Biomasse, Photovoltaik, Biotreibstoff, Wärmepumpen, Biogas, Solarthermie, Kleinwasserkraft, Abfall und Erdwärme) ab.

Beschäftigung

Die Sektoren der erneuerbaren Energien stellen in der Europäischen Union (28 Mitgliedstaaten) 2013 etwa 1,15 Millionen direkte und indirekte Arbeitsplätze (54.000 weniger als 2012). Der größte Arbeitgeber 2013 ist der feste Biomasse (0,31 Mio. direkte und indirekte Arbeitsplätze), gefolgt von Bereich Windkraft (0,30 Mio. Arbeitsplätze), Photovoltaik (0,16 Mio. Arbeitsplätze) und Biotreibstoff (0,1 Mio. Arbeitsplätze).

Umsatz

Die wirtschaftliche Aktivität von 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Bereich erneuerbarer Energien für 2013 wird auf knapp 138 Milliarden Euro geschätzt (Schätzung für 2012: 142,8 Milliarden Euro). Die höchsten Umsatzanteile verzeichnen 2013 Windkraft (39,8 Mrd. Euro), feste Biomasse (36 Mrd. Euro) und Photovoltaik (22 Mrd. Euro).

Schätzungen für das Jahr 2013 für alle 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einer Aufschlüsselung nach Technologie sind am Ende des Kapitels zu finden:

- Beschäftigungszahlen (Seiten 134 - 137)
- Umsatz (Seiten 134 - 138)

Investitionsindikatoren (Seiten 140 - 185)

In der Ausgabe 2014 von „The State of Renewable Energies in Europe“ stellt EurObserv'ER Indikatoren für die Finanzierungsseite der erneuerbaren Energien vor. Die folgenden Bereiche wurden betrachtet:

- Anlagenfinanzierung: Investitionen in neue Kapazitäten für alle Sektoren der erneuerbaren Energien EU-weit wurde die Anlagenfinanzierung für 2013 auf 19,8 Mrd. Euro geschätzt (2012: 25,3 Mrd. Euro, ein Minus von 22%) (Seite 173);
- Investition von Risikokapital (in Technologiefirmen des Bereichs erneuerbare Energien in der Startphase) und privates Beteiligungskapital (in relativ reife Unternehmen): EU-weit wird das Risiko- und private Beteiligungskapital im Bereich der erneuerbaren Energien 2013 auf 0,4 Mrd. Euro geschätzt (2012: 2,2 Mrd. Euro, ein Minus von 83%) (Seiten 176 - 179);

- Börsenindizes im Bereich der erneuerbaren Energien: Börsennotierte Unternehmen, die ausschließlich in den erneuerbaren Energien aktiv sind, wurden in Indizes für drei Technologietypen zusammengefasst: Biomasse, Windkraft und Photovoltaik (Seiten 180 – 183).

Insgesamt zeigen die RES-Indizes, dass die Jahre 2012 und 2013 für große europäische Unternehmen der RES Branchen nur bedingt profitabel waren. Die meisten RES Sektoren entwickelten sich schlechter als der STOXX Europe 50 Index des gesamten europäischen Marktes, der um etwa 20% im Beobachtungszeitraum wuchs (Seiten 180 – 183).

Wichtig: Sowohl für die Energieindikatoren als auch für die sozioökonomischen Indikatoren sind die relevanten Verfahren in **Hinweisen zur Methodik** erläutert. Für die Energieindikatoren finden Sie die Hinweise zur Methodik auf den **Seiten 9 und 87**, für die sozioökonomischen Indikatoren auf den **Seiten 91 - 93** und für die Projektinvestitionen im Bereich erneuerbare Energien stehen diese Hinweise auf der **Seite 143**.

Über das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Barometer bietet politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit einen kompakten Überblick zum Ausbau der erneuerbaren Energien in den 28 EU-Mitgliedsstaaten. Durch eine direkte Zusammenarbeit mit Institutionen und Vertretern der einzelnen Branchen sind die im Barometer übersichtlich dargestellten Zahlen meist aktueller als Daten der öffentlichen statistischen Ämter. Das Barometer beschreibt realisierte Projekte und liefert politische und länderspezifische Hintergrundinformationen. Außerdem werden Neuigkeiten und Technologietrends des jeweiligen erneuerbaren Energiesektors aufgegriffen.

Die veröffentlichten Barometer stehen als Download zur Verfügung. Direktlinks zu allen EurObserv'ER-Veröffentlichungen aus den Jahren 2014/2013/2012:

Wind Energy Barometer

(Februar 2015, PDF, English, 16 Seiten):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/observ/baroje16_WindEnergy_EN.pdf

(Februar 2015, PDF, Französisch, 16 Seiten):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/observ/baroje16_Eolien_FR.pdf

'The State of Renewable Energies in Europe', Ausgabe 2014:

(Januar 2015, PDF, English, 218 Seiten):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/barobilan/barobilan14_EN.pdf

(Januar 2015, PDF, Französisch, 218 Seiten):

http://www.energies-renouvelables.org/observ-er/stat_baro/barobilan/barobilan14_FR.pdf

Biomasse Barometer

(Dezember 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro219_de.asp

Wärmepumpen Barometer

(Oktober 2013, PDF, Deutsch, 18 Seiten)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro218_de.asp

Biokraftstoff Barometer

(Juli 2013, PDF, Deutsch, 16 Seiten)

http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro216_dt.asp

Solarthermie Barometer

(Juni 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch)

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro215.asp>

Photovoltaik Barometer

(April 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch):

<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jdp9.asp>

Windenergie Barometer
(Februar 2013, PDF, 24 Seiten, Englisch/Französisch):
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro-jde12.asp>

Biogas Barometer
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 14 Seiten)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212biogasEu.asp>

Barometer Siedlungsabfälle
(Dezember 2012, PDF, Englisch/Französisch, 12 Seiten)
<http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro212mswEu.asp>

EurObserv'ER wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „Intelligent Energy Europe“ der DG Energy, der französischen Agentur für Umwelt und Energie (Ademe) sowie der französischen Caisse des Dépôts unterstützt.



Co-funded by the Intelligent Energy Europe
Programme of the European Union



Hinweis an die Herausgeber

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Diane Lescot
Observ'ER
146, rue de l'Université
75007 Paris - France
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-mail: diane.lescot@energies-renouvelables.org

Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse freuen.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihrer Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Die Nutzung von EurObserv'ER Daten ist kostenfrei. Wir bitten bei Veröffentlichung jedoch um folgende Angabe:

Quelle: EurObserv'ER, www.eurobserv-er.org, 2015